

- Bezirksrat Markus P. Raschke
- Schleißheimer Str. 44a ▪ 80333 München

Bezirk Oberbayern
Herrn Bezirkstagpräsidenten
Josef Mederer
Prinzregentenstr. 14
80538 München



München, den 29. Nov. 2019

Betreff: Antrag

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Ausschussgemeinschaft ÖDP/Tierschutzpartei beantragt mehr gesunde, umweltverträgliche Ernährung in den Kantinen des Bezirks. Der Bezirkstag Oberbayern möge daher folgenden Beschluss fassen:

1. In allen Kantinen und Einrichtungen des Bezirks wird immer mindestens ein veganes Gericht zur Auswahl angeboten.
2. Der Bezirk strebt eine Erhöhung des Anteils an Lebensmitteln aus kontrolliert biologischem Anbau und des Anteils regionaler und saisonaler Lebensmittel in den Kantinen und den Einrichtungen des Bezirks an, bis weitgehend 100% erreicht sind. Die Verwaltung legt hierfür einen Fahrplan vor.
3. Bei Neuausschreibungen von Kantinenbetreibern, Caterern etc. ist beides (1./2.) verpflichtend zu berücksichtigen.

Begründung:

Der Zusammenhang zwischen Klima- und Umweltbelastungen und landwirtschaftlicher Tierhaltung (hoher Wasserbedarf, Emissionen von Treibhausgasen wie Methan und CO₂, Nitratbelastung in Boden und Grundwasser durch Gülle, hoher Flächenverbrauch durch Futtermittelanbau etc.) ist wissenschaftlich belegt.

Eine vegane Ernährung ist um einiges umwelt- und klimaverträglicher. Siehe hierzu auch den [Beitrag der Landwirtschaft zu den Treibhausgasen](#) oder den [Fleischatlas 2018](#).

In Deutschland gibt es mittlerweile 1,3 Millionen Veganer, Tendenz steigend. Zudem gibt es eine steigende Zahl an Vegetariern und auch an Menschen, die zeitweise auf Fleisch und/oder auf Tierprodukte verzichten oder ihren Fleischkonsum verringern wollen.

Zudem erleichtert ein veganes Angebot auch betroffenen Menschen in Kantinen und Einrichtungen des Bezirks, die an entsprechenden Nahrungsmittelunverträglichkeiten leiden, die Teilnahme am gemeinsamen Essen.

Wenn der Bezirkstag Oberbayern den Klimaschutz ernst nehmen möchte, muss auch eine tier- und klimafreundliche Essensauswahl möglich sein, was unter anderem durch die Einführung eines veganen Gerichts auf der Tageskarte sichergestellt werden soll.

Außerdem ist bekannt, dass Lebensmittel aus kontrolliert biologischem Anbau und ein hoher Anteil an regionalen und saisonalen Lebensmitteln einen Beitrag zum Naturschutz leisten können.

Auch hier können die Kantinen und Einrichtungen des Bezirks Oberbayern mit gutem Beispiel vorangehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Susanne Wittmann (Tierschutzpartei)

Markus P. Raschke (ÖDP)

Bürgermeister Rolf Beuting (ÖDP)